



Tennisverband NORDWEST e.V. – Achterdiek 160 – 28355 Bremen

An alle Tennisvereine im Tennisverband Nordwest e.V.

Geschäftsstelle:
TV NORDWEST e.V.
Achterdiek 160
28355 Bremen
Tel.: 0421 – 20 52 166
Fax: 0421 – 20 52 167
office@nwe-tennis.de
www.nwe-tennis.de

Bremen, den 7. Dezember 2015

Liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen in den Vereinen des TVNW,
Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im NTV sind abschließend die Würfel gefallen, - gegen die Fortführung des Wettspielbetriebs mit dem TVNW!
Auch eine erneute Intervention des TVNW, mit dem Angebot die Voraussetzungen für eine Fusion neu zu gestalten, hat leider nichts bewirkt.

Die Ursprünglich 2008 gemeinsam formulierten Voraussetzungen für eine Fusion der Landesverbände wurden vom NTV zu keiner Zeit erfüllt.

Gleichwohl hat der NTV die Fortsetzung des Spielbetriebs von einer Fusion abhängig gemacht.

Zitat: Pressemitteilung des NTV vom 31.07.2015

„Unser zentrales Ziel im Rahmen des NTV Strategiekonzeptes war immer die Fusion beider Verbände.“

Zitat: Gemeinsame Pressemitteilung des NTV und TVNW vom 21.09.2015

„Schumann betont nachdrücklich, dass die Zusammenarbeit aber nur dann fortgesetzt werden kann, wenn sie über den gemeinsamen Punktspielbetrieb hinausgeht. So sollen bis zum 30. Oktober 2015 die weiterhin bestehenden Kritikpunkte für den bestehenden Punktspielbetrieb der Erwachsenen ausgeräumt werden. „Wir wollen unseren Tennisvereinen damit deutlich und zeitnah signalisieren, dass der Punktspielbetrieb im Jahr 2016 seine Fortsetzung findet“, verdeutlicht Schumann.“

Zitat: Pressemitteilung des NTV vom 10.11.2015

„Hintergrund der Entscheidung ist, dass abgesprochene Zeiten und Fristen vom TV Nordwest nicht eingehalten wurden. Überdies wurde in den Gesprächen zwischen den beiden Verbänden immer wieder deutlich, dass für den TV Nordwest eine Fusion kurz- und mittelfristig keine Option ist und auch nicht angestrebt wird. Klare Maßgabe bei allen Planungen war aber, dass der gemeinsame Spielbetrieb nur dann aufrechterhalten wird, wenn in weiteren Bereichen Kooperationen durchgeführt werden und dabei das finale Ziel einer Fusion nicht ausgeschlossen ist.“

Der TVNW erspart sich jeden weiteren Kommentar, die Pressemitteilungen sprechen für sich!

Die Botschaft ist: Ohne Fusion kein Wettspielbetrieb!

Eine Fusion führt jedoch, nicht nur bei den Verbandsbeiträgen, zu einer erheblichen Mehrbelastung unserer Vereine.

Beispiel: Ein Verein mit rund 400 Mitgliedern zahlt insgesamt ca. 53% höhere Beiträge als Mitglied des NTV. Auch die autonome Entscheidung des TVNW bzgl. der Jugendförderung, der Wettspielordnung, etc. hat sich nach einer Fusion dem Diktat des NTV zu beugen.

Dies ist dem TVNW und seinen Vereinen nicht zuzumuten.

Umso mehr, wenn aus den Pressemitteilungen ganz klar hervorgeht, dass die strategischen Ziele des NTV Vorrang vor allen anderen Entscheidungen haben und die Bedürfnisse der Sportler klar auf Platz 2 verwiesen werden.

Wir haben uns diesem Diktat nicht gebeugt, und das ist gut so!

Der TVNW wird nun das neue Ziel konkretisieren und strebt den gemeinsamen Wettspielbetrieb für die Mannschaften aus der Oberliga und Teile der ehemaligen Landesliga mit dem Hamburger Tennisverband an, sowie auch den Spielbetrieb mit den Vereinen des NTV im Umkreis von Bremen. Es wäre gut, wenn sich die Bremer Vereine für dieses Ziel auch bei den bisherigen Spielpartnern des NTV stark machen.

Über den Fortgang der Gespräche werden die Vereine kurzfristig informiert.

Wir bedauern die Entscheidung des Präsidiums des NTV und sind sicher, dass die Vereine im Umland von Bremen damit ebensowenig glücklich sind wie unsere Vereine im TVNW.

Trotzdem, es geht weiter....

Mit sportlichen Grüßen vom Vorstand
des TV Nordwest

